

Beschlussauszug

aus der
18. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow
vom 08.02.2022

Top 7 **Bericht der Bürgermeisterin über getroffene
Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow §
8 (3) e) und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Die Bürgermeisterin informiert die Stadtvertreter über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3 e:

- 01/BM/358/2021 Grundstücksangelegenheit - Grundstücksverkauf
- 01/BM/359/2021 Vergabe zur Lieferung von Büromöbeln für das Bürgerbüro
- 01/BM/370/2021 Fertigstellung und Lieferung von Granitkreuzen und
Granitpfosten
- 01/BM/375/2021 Reparatur Multicar AT-AT 15
- 01/BM/380/2021 Annahme Spende Hanse-Tour-Sonnenschein
- 01/BM/381/2021 Vergabe nach VOB, hier: KGS - Malerarbeiten T 12
- 01/BM/391/2021 Grundstücksangelegenheit - Grundstücksverkauf
- 01/BM/392/2021 Grundstücksangelegenheit - Grundstücksverkauf
- 01/BM/394/2021 Grundstücksangelegenheit - Grundstücksverkauf
- 01/BM/395/2021 Grundstücksangelegenheit - Grundstücksverkauf
- 01/BM/396/2021 Grundstücksangelegenheit - Grundstücksverkauf
- 01/BM/400/2021 Engagementvertrag
- 01/BM/402/2021 Grundstücksangelegenheit - Gestattungsvertrag
- 01/BM/406/2021 Abschluss Wartungsvertrag HLF 20 der FF Altentreptow
- 01/BM/411/2021 Grundstücksangelegenheit - Gestattungsvertrag
- 01/BM/412/2021 Vergabe von 31 AIO PC`s für die Grundschule Altentreptow
- 01/BM/413/2021 Niederschlagung von Forderungen der Stadt Altentreptow, des
Amtes Treptower Tollensewinkel sowie der Gemeinden des
Amtes Treptower Tollensewinkel
- 01/BM/414/2021 Niederschlagung von Forderungen der Stadt Altentreptow, des
Amtes Treptower Tollensewinkel sowie der Gemeinden des
Amtes Treptower Tollensewinkel
- 01/BM/415/2021 Vergabe von Leistungen entsprechend VOL
Kauf und Lieferung von Spielgeräten Friedenstraße
- 01/BM/417/2021 Vergabe von Leistungen entsprechend VOL
Kauf und Lieferung von Spielgeräten Rudolf-Breitscheid-Straße
- 01/BM/418/2021 Grundstücksangelegenheit - Zufahrts- und Wegerecht

- 01/BM/420/2021 Vergabe nach VOB – Neugestaltung Bürgerbüro – Akustikdecke
- 01/BM/421/2021 Grundstücksangelegenheit – Änderung Pachtvertrag
- 01/BM/422/2021 Niederschlagung von Forderungen der Stadt Altentreptow, des Amtes Treptower Tollensewinkel sowie der Gemeinden des Amtes Treptower Tollensewinkel
- 01/BM/429/2021 Niederschlagung von Forderungen der Stadt Altentreptow, des Amtes Treptower Tollensewinkel sowie der Gemeinden des Amtes Treptower Tollensewinkel
- 01/BM/424/2021 Kauf Motorsäge für städtischen Bauhof
- 01/BM/440/2021 Deckung außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung 777 Jahrfeier 2022 – Einladungen

Die Bürgermeisterin gibt ihren Bericht. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Bürgermeisterin

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
werter Stadtvertretervorsteher,
werte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
liebe Gäste,**

**ich heiße Sie herzlich willkommen auf unserer
heutigen Stadtvertretersitzung.**

**Seit unserer letzten Sitzung sind einige Monate
vergangen, die für uns alle nicht ganz einfach
waren.**

**Die Pandemie und die damit verbundenen
Auswirkungen haben immer noch Einfluss auf
unseren Alltag.**

**Dennoch lassen sich die Altentrepptower nicht
unterkriegen!**

**Viele von uns arbeiten am Limit und das oft auch
im Ehrenamt.**

**An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich
bedanken. Ich hoffe, dass mit steigenden
Temperaturen auch wieder ein wenig mehr
Normalität in unseren Alltag einziehen wird.**

**Bitte achten Sie in den nächsten Wochen gut auf
sich, aber auch auf Ihre Freunde, Bekannten,
Nachbarn und Kollegen und bleiben Sie gesund!**

**Vor uns liegt heute eine lange Tagesordnung, die
zeigt, dass die Verwaltung und die
Fachausschüsse in den letzten Monaten sehr
intensiv gearbeitet haben.**

Sie werden daher Verständnis haben, dass ich in diesem Bericht nicht auf alle wichtigen Angelegenheiten bis ins letzte Detail eingehen kann und diesen auch nach Fachgebieten strukturiert habe:

Klimaschutz:

Das endgültige Klimaschutzkonzept liegt nun vor und kann von Interessierten auf unserer Internetseite oder im Bürgerbüro eingesehen werden. Über die sich daraus ergebenden Handlungsfelder werde ich fortlaufend informieren.

Unter dem Button „Klimaschutz“ finden Sie alle relevanten Informationen und vor allem auch aktuelle Fördermöglichkeiten. Schauen Sie einfach mal rein. Sie werden erstaunt sein, was es da alles so gibt.

Unter anderem ist Frau Harnack bestrebt, gemeinsame Projekte an unseren Schulen anzuschließen, wie zum Beispiel einen Schulgarten.

Im März 2022 wird das gesamte Amt Treptower Tollensewinkel an einer einjährigen Pilotphase zur Entwicklung eines Rad- und Nahmobilitätskonzeptes teilnehmen. Hierfür gibt es eine 100 %- ige Förderung.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass auch Sie liebe Bürgerinnen und Bürger sich gerne von Frau Harnack in puncto Klimaschutz beraten lassen können. Es wird sich auf jeden Fall lohnen!

Ordnungsamt

Als Erstes ist hier natürlich die Freiwillige Feuerwehr Altentreptow zu nennen. Unsere Kameradinnen und Kameraden sind im vergangenen Jahr 84 Einsätze gefahren und immer gesund wieder nach Hause gekommen.

Ein großes Dankeschön für euer ehrenamtliches Engagement, gerade auch im Hinblick auf die letzten Sturmschäden.

Im ruhenden Verkehr mussten im letzten Jahr 1069 Verwarnungen ausgesprochen werden. Davon mündeten 223 in einem Bußgeldverfahren.

Im Gewerbeamt sind für Altentreptow momentan 232 aktive Gewerbe verzeichnet. Im vergangenen Jahr gab es 24 Abmeldungen; dem standen 6 Ummeldungen und 16 Neuanmeldungen gegenüber.

Kultur/ Tourismus

Momentan arbeiten wir mit Hochdruck an den Vorbereitungen für die 777- Jahrfeier. Sie wird am 24.Juni mit einer Festveranstaltung beginnen und am 03.Juli mit dem Kotelmannfest enden.

In dieser Woche werden Sie größere und kleinere Veranstaltungen besuchen können.

Bisher konnten wir 2071,09 € an Spenden für unsere Feier einwerben.

Lassen Sie sich überraschen!

Wir planen in den nächsten Wochen und Monaten viele kleine Veranstaltungen.

Am 19. Februar wollen wir die Info- Tafeln am Großen Stein offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Ein Bilderrahmen wird bis dahin aufgestellt werden, um umrahmte Erinnerungsfotos schießen zu können.

Die Freiwillige Feuerwehr Altentreptow wird uns dabei unterstützen.

Weiterhin planen wir ein Open- Air- Kinoabend an der Hauswand, ein Picknick am Großen Stein, ein kleines Konzert auf dem Jungfernstieg oder auch eine Lesung an der Fischtreppe.

Mit dem „Gruß aus dem Rathaus“, den „Treptower Gesichtern“ und der „Treptower Historie“ werden wir neue Rubriken in unserem Amtskurier und auf unserer Internetseite schaffen.

Seien Sie neugierig und schauen Sie rein!

Der Klosterbergbeirat und der Heimatverein unterstützen die Verwaltung aktiv bei der Umsetzung des Klosterbergkonzeptes und bereichern mit vielen Ideen.

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Finanzen

Der städtische Haushalt weist ein jährliches Defizit im Finanzhaushalt auf.

Handlungsbedarf ist geboten!

Das Haushaltssicherungskonzept 2021-2024 konnte aufgrund der pandemischen Entwicklung Anfang Dezember 2021 nicht durch die

Stadtvertretung beschlossen werden. Heute finden Sie es auf der Tagesordnung.

Mit dem vorläufigen Jahresergebnis 2021 konnte ein positives Ergebnis erreicht werden und auch in der Finanzrechnung war das Ergebnis vor der Tilgung positiv.

Dennoch wird eine Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes auch in diesem Jahr erforderlich sein.

Mit der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022, die in der Sitzung der Stadtvertretung am 08.03.2022 nach ausführlicher Beratung zur Beschlussfassung vorgelegt wird, zeichnet sich ab, dass das Defizit (mit Vorträgen aus Vorjahren) zum Ende des Finanzplanzeitraumes von - 4,4 Mio € auf -2,1 Mio € reduziert werden kann. Das ist doch sehr beachtlich!

Um die nachfolgenden Generationen nicht noch weiter zu belasten, sind auch vor dem Hintergrund des weiteren Bevölkerungsrückganges, Maßnahmen zur Reduzierung von Aufwendungen und zur Steigerung von Erträgen zwingend erforderlich.

Leider ist jedoch ein nicht unerheblicher Teil der Kostenpositionen durch die Stadt Altentreptow nicht beeinflussbar und insofern der Handlungsspielraum gering. Ich denke hier nicht nur alleine an die Kreisumlage.

Im Rahmen der Anhörung haben wir unseren kritischen Standpunkt dem Landkreis gegenüber unmissverständlich klar gemacht. Das Schreiben füge ich meinem Bericht zum Nachlesen bei.

Im Prozess sollte daher allen Beteiligten klar sein, dass nicht alles, was wünschenswert ist, künftig Bestand haben wird oder nur durch weiteres bürgerschaftliches Engagement gehalten werden kann.

Neue Wege gehen, erfordert ein Umdenken!

Wir müssen gemeinsam ein Leitbild für unsere Stadt entwickeln und mit gezielten Maßnahmen dieses- mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung- umsetzen.

Besondere Herausforderungen werden dabei die Wirtschaftsförderung, der Infrastrukturausbau, die Kultur- und Tourismusförderung, die Kinder- und Jugendarbeit und die Steigerung der Attraktivität unserer Stadt über die Stadtgrenzen hinaus darstellen.

Packen wir es an!

Derzeit führt der LK MSE als untere staatliche Verwaltungsbehörde eine überörtliche Rechnungsprüfung in unserem Hause durch, Anfang März wird ein erstes Ergebnis erwartet.

Controlling

Seit März 2021 ist der Bereich „Controlling/Steuerung“ in der Verwaltung etabliert.

Hauptaufgabe momentan ist die Erarbeitung der Haushaltssicherungskonzepte sowohl für die Stadt als auch für die Gemeinden.

Gleichzeitig werden die Verwaltungsabläufe kritisch betrachtet und gestrafft.

Diese Erkenntnisse werden dann in die Personalentwicklung und letztendlich in die notwendige Personalbedarfsplanung münden.

Daran wird kontinuierlich gearbeitet!

Bauamt

Die Bautätigkeiten in unserer Stadt, sind es nun öffentliche oder private, werden immer mit großem Interesse verfolgt.

Letztendlich zeugen sie ganz augenscheinlich davon, dass in der Stadt etwas passiert.

Als Stadt haben wir uns auch für dieses Jahr so einiges vorgenommen. Manche unserer Bauvorhaben werden sich über Jahre strecken und fest in unserem Haushalt verankert sein:

- **Zweifeldsporthalle auf dem Gelände der KGS Altentreptow,**
- **Straßenbaumaßnahme Pestalozzistraße,**
- **Brückenbau am Jungfernstieg,**
- **das naturnahe Kleingewässer,**
- **Gestaltung des Klosterbergs,**
- **Spielplatzbau,**
- **Sanierung der Stadtmauer**

und und und.

Einige von Ihnen werden jetzt denken. „Da reden die auch schon Jahre von!“ Und da haben Sie Recht.

Aber ohne Fördermittel geht in Altentreptow kaum etwas, so dass wir dort immer hart am Wind sind. Dann müssen auch noch unterschiedliche

Förderungen zusammenpassen und dann auch noch gleichzeitig bewilligt werden. Das zu koordinieren ist nicht immer ganz einfach!

So laufen die Förderanträge für die Zweifeldsporthalle und das naturnahe Kleingewässer bereits seit 2018 und 2019.

Mit der Vorlage 01/ BV/ 437/ 2021 haben die Fachausschüsse sich intensiv mit der gemeindlichen Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gem. § 4 BISchG zur Errichtung und zum Betrieb von 8 Windenergieanlagen im Windeignungsgebiet Altentreptow Ost auseinandergesetzt.

Grundsätzlich wird die Stadt Altentreptow ihre Haltung gegenüber der Windkraft nicht aufgeben, dennoch können wir uns dem bundes- und landespolitischen Vorgaben nicht gänzlich verschließen.

Erfreulich ist, dass unsere Nachbargemeinden eine gleichlautende Stellungnahme abgegeben haben und wir jetzt im Schulterschluss agieren können.

Soziales

In der Grundschule in Altentreptow wurden in diesem Schuljahr 52 Kinder eingeschult: zwei 1. Klassen und eine DFK 0- Klasse.

An der KGS Altentreptow wurden ebenfalls 3 5. Klassen eröffnet.

2021 trauten unsere Standesbeamten 59 Paare.

Wir konnten letztes Jahr 34 neue Erdenbürger in unserer Stadt begrüßen, dem gegenüber stehen 115 Sterbefälle. Per heute hat die Stadt Altentreptow inklusive Nebenwohnung 5253 Einwohner. Diese Zahl soll in den nächsten Jahren unbedingt steigen!

In unserem Bürgerbüro wurden 24 vorläufige Personalausweise, 39 Kinderreisepässe, 179 Reisepässe und 998 Personalausweise ausgestellt.

Ich möchte Ihnen heute noch zwei neue Gesichter in unserem Rathaus vorstellen:

Frau Kohagen befasst sich in unserem Hause seit dem 01.12.2021 mit den Versicherungen.

Frau Kiewitt verstärkt seit 02.01.2022 den Bereich Liegenschaften.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe, dass sie mir den großen Umfang meines heutigen Berichts nachsehen.

Der Stadtvertretung wünsche ich für den heutigen Abend gutes Gelingen.

Amt Treptower Tollensewinkel

Der Amtsvorsteher

Stadt Altentreptow, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Amt für Finanzen
Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg

Bereich: Zentrale Verwaltung und Finanzen
Ansprechpartner: Silvana Knebler
E-Mail: S.Knebler@altentreptow.de
Telefon: 03961 2551 - 120
Fax: 03961 2551 - 181
Verwaltungsstandort:
Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

Ihr Zeichen:	Ihre Nachricht vom:	Mein Zeichen:	Datum:
		1160102	14.01.2022

Anhörung der umlagepflichtigen Gemeinden für den Abwägungsprozess zur Festsetzung der Kreisumlage 2022 im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Sehr geehrter Herr Chudy,

mit Schreiben vom 13.01.2022 teilten Sie uns mit, dass die Planung der Verwaltung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ergeben hat, dass zur Erfüllung der gesetzlich festgelegten Pflichtaufgaben sowie von freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben unter strikter Beachtung der Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie unter Berücksichtigung der Finanzlage aller Gemeinden im kommunalen Raum ein Kreisumlagehebesatz in Höhe von 45,025 v. H. als angemessen erachtet wird.

Von 20 amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Treptower Tollensewinkel befinden sich 19 Gemeinden in der Haushaltskonsolidierung. 11 Gemeinden haben einen Antrag aus Sonder- und Ergänzungszuweisungen gemäß § 27 FAG für 2020 gestellt und es werden Folgeanträge für das Haushaltsjahr 2021 gestellt werden müssen. Für diese Anträge war es bereits erforderlich die Bürger mit Steuerhebesätzen von 20 % über den Landesdurchschnitt zu belasten. Auch die Gemeinden haben Pflichtaufgaben die sie erfüllen müssen. Es wird gespart an den notwendigsten Unterhaltungsmaßnahmen für öffentliche Gebäude, Straßen, Gehwegen etc., um der Pflicht zur Haushaltskonsolidierung nachzukommen.

Die geplante Kreisumlage in Höhe von 45,025 v. H der Umlagegrundlage führt letztendlich dazu, dass die Gemeinden zusätzlich zu den Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen weitere Maßnahmen in ihren Gemeinden verschieben müssen, um die zusätzlichen Aufwendungen für die Kreisumlage zu finanzieren.

Seite 1 von 5

Postanschrift
Stadtverwaltung Altentreptow
Rathausstraße 1
17087 Altentreptow
Telefon: 03961 / 2551 0 Telefax: 03961 / 2551 181
Web: www.altentreptow.de E-Mail: info@altentreptow.de

Bankverbindungen
DKB Neubrandenburg
Kto.-Nr.: 308999
BLZ: 120 300 00
IBAN: DE 96 12030000 0000308999
SWIFT: BYLADEM1001

Sparkasse Neubrandenburg - Demmin
Kto.-Nr.: 0 610 002 147
BLZ: 150 502 00
IBAN: DE 83 15050200 0610002147
SWIFT: NOLADE21NBS

Die finanziellen Eckdaten des Amtes Treptower Tollensewinkel zeigen ein Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen einschließl. Vorträge per 2021 in Höhe von -9.366.500 EUR im Finanzhaushalt und im Ergebnis einschließl. Vorträge per 2021 in Höhe von - 7.337.887,00 EUR.

Finanzielle Eckdaten der Gemeinden des Amtes Treptower Tollensewinkel

(Stand Haushaltsplanung 2021)

Gemeinde	Einwohner am 31.12.2019	dauernde Leistungsfähigkeit lt. Rubikon	Haushalts-sicherungs-konzept	Ergebnishaushalt				Bilanz Stand Eigenkapital per 2021	Finanzhaushalt			
				Erträge Plan 2021	Aufwendungen Plan 2021	Jahresergebnis Plan 2021	Ergebnis einschl. Vorträge per 2021		Einzahlungen Plan 2021	Auszahlungen Plan 2021	jahresbez. Saldo lfd. Ein- u. Ausz. Plan 2021	Saldo lfd. Ein- u. Ausz. einsch. Vorträge per 2021
Altenhagen	312	weggefallen	ja	577.270,00	749.045,00	- 145.875,00	- 107.100,00	107.100,00	556.880,00	727.225,00	- 170.345,00	- 589.691,00
Altentreptow	5.262	gefährdete	ja	12.901.000,00	13.782.550,00	-	- 840.800,00	17.632.444,00	12.377.450,00	12.964.850,00	- 587.400,00	- 2.427.953,00
Bartow	450	gefährdete	ja	1.383.510,00	745.223,00	638.287,00	259.239,00	539.626,00	1.320.480,00	684.743,00	635.737,00	376.922,00
Breesen	518	weggefallen	ja	845.450,00	1.181.995,00	-	90.481,00	90.481,00	818.620,00	1.116.663,00	- 337.010,00	- 64.177,00
Breest	133	weggefallen	ja	171.705,00	252.075,00	- 70.730,00	- 248.914,00	268.019,00	165.385,00	236.940,00	- 71.555,00	- 120.138,00
Burow	954	weggefallen	ja	1.471.655,00	1.904.986,00	- 363.631,00	- 1.003.616,00	925.539,00	1.409.755,00	1.691.405,00	- 281.650,00	- 669.590,00
Gnevkow	319	weggefallen	ja	376.790,00	495.470,00	- 96.555,00	- 101.730,00	440.169,00	372.700,00	480.945,00	- 108.245,00	16.124,00
Golchen	280	weggefallen	ja	415.255,00	473.710,00	- 40.605,00	- 493.064,00	208.865,00	285.150,00	413.805,00	- 28.655,00	- 315.814,00
Grapzow	390	weggefallen	ja	917.685,00	1.104.650,00	- 158.925,00	- 302.254,00	587.418,00	819.360,00	983.785,00	- 164.425,00	- 14.266,00
Grischow	236	gesicherte	nein	307.871,00	353.070,00	-	-	729.951,00	274.021,00	306.495,00	- 32.474,00	67.377,00
Groß Teetzleben	674	weggefallen	ja	771.220,00	1.156.407,00	- 338.427,00	- 43.065,00	1.081.766,00	755.460,00	1.131.915,00	- 376.455,00	- 186.185,00
Gültz	510	weggefallen	ja	829.120,00	1.106.578,00	- 239.968,00	- 1.086.746,00	295.169,00	818.675,00	1.064.908,00	- 246.233,00	- 763.109,00
Kriesow	301	weggefallen	ja	406.870,00	569.797,00	- 140.992,00	- 401.574,00	191.312,00	405.310,00	546.542,00	- 141.232,00	- 303.709,00
Pripsleben	238	weggefallen	ja	360.920,00	439.505,00	- 61.395,00	- 371.665,00	126.280,00	356.330,00	421.475,00	- 65.145,00	- 435.114,00
Röckwitz	284	weggefallen	ja	374.400,00	428.250,00	- 33.350,00	- 80.012,00	488.962,00	369.770,00	401.810,00	- 32.040,00	25.123,00
Siedenbollentin	552	weggefallen	ja	999.950,00	1.199.465,00	- 159.285,00	- 1.129.393,00	678.952,00	928.800,00	1.134.345,00	- 205.545,00	- 1.287.051,00
Tützpatz	557	weggefallen	ja	883.530,00	1.149.790,00	- 226.880,00	- 688.327,00	711.953,00	872.610,00	1.110.990,00	- 238.380,00	- 723.798,00
Werder	559	weggefallen	ja	804.095,00	955.000,00	735,00	- 348.538,00	247.485,00	744.705,00	886.915,00	- 142.210,00	- 408.790,00
Wildberg	487	weggefallen	ja	1.243.710,00	1.537.250,00	- 258.690,00	- 642.474,00	651.553,00	1.213.080,00	1.507.200,00	- 294.120,00	- 742.224,00
Wolde	537	weggefallen	ja	1.155.645,00	1.463.395,00	- 274.650,00	- 601.387,00	405.371,00	1.137.855,00	1.452.030,00	- 314.175,00	- 1.032.914,00
Amt		gesicherte		4.919.700,00	4.824.500,00	95.200,00	803.052,00	363.383,00	4.980.100,00	4.989.700,00	- 9.600,00	232.471,00
Gesamt	13.553			32.117.351,00	35.872.711,00	- 1.875.736,00	- 7.337.887,00	22.833.286,00	30.982.496,00	34.254.688,00	- 3.211.157,00	- 9.366.500,00

Diese Ergebnisvorträge und sowie das negative Saldo der Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt müssen mit langfristigen Haushaltskonsolidierungen und Unterstützung über Sonder- und Ergänzungszuweisungen abgebaut werden.

Von 21 Haushalten haben zwei Gemeinden eine gesicherte Leistungsfähigkeit, zwei Gemeinden eine gefährdete finanzielle Leistungsfähigkeit und 17 Gemeinden eine weggefallene finanzielle Leistungsfähigkeit.

Die Entwicklung der Kreisumlage zeigt, dass die abzuführenden Beträge stetig steigen (siehe hierzu HSK der Gemeinden).

2020-2022

	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Gemeinde/Stadt	KUL 2022 0,45025	KUL 2021 0,43294	KUL 2020 0,44294	Mehrbetrag von 2021 auf 2022
Altenhagen	144.563,72	129.069,70	122.782,97	15.494,02
Altentreptow	2.898.820,74	2.506.799,49	2.405.562,85	392.021,25
Bartow	210.879,04	185.648,45	185.636,15	25.230,59
Breesen	339.670,95	308.173,42	211.548,14	31.497,53
Breest	63.636,10	55.206,94	53.684,33	8.429,16
Burow	439.220,95	396.168,61	389.698,61	43.052,34
Gnevkow	150.497,37	133.210,30	135.982,58	17.287,07
Golchen	129.712,73	115.718,48	113.525,52	13.994,25
Grapzow	241.938,23	163.874,41	179.966,52	78.063,82
Grischow	112.572,18	98.046,02	89.783,94	14.526,16
Groß Teetzleben	321.494,10	290.314,77	267.004,23	31.179,33
Gültz	241.574,94	210.839,42	202.910,81	30.735,52
Kriesow	139.744,33	125.230,68	119.062,27	14.513,65
Pripsleben	109.828,42	99.656,19	98.244,09	10.172,23
Röckwitz	129.364,19	118.749,62	113.924,17	10.614,57
Siedenbollentin	257.060,16	229.631,20	228.999,98	27.428,96
Tützpatz	266.343,62	236.816,03	229.620,10	29.527,59
Werder	259.384,66	232.067,08	223.994,76	27.317,58
Wildberg	234.134,80	205.318,46	205.125,51	28.816,34
Wolde	299.706,19	248.694,36	245.211,58	51.011,83
	6.990.147,41	6.089.233,63	5.822.269,12	900.913,79

Der gesamte Amtsbereich Treptower Tollensewinkel muss gegenüber zum Haushaltsjahr 2021 insgesamt 900.913,79 EUR mehr abführen und dies trotz steigender Umlagegrundlagen.

Die Kreisumlagegrundlage ist um 2.380.435,89 EUR seit 2020 angestiegen. Bei einem gleichbleibenden Hebesatz bedeutet dies immer noch ein „Mehr“ an Kreisumlage.

Entwicklung der Umlagegrundlagen

Gemeinde/Stadt	Umlagegrundlage 2022	Umlage- grundlage 2021	Umlage- grundlage 2020
Altenhagen	321.074,34	298.123,76	277.200
Altentreptow	6.438.247,06	5.790.177,59	5.430.900
Bartow	468.359,89	428.808,73	419.100
Breesen	754.405,22	711.815,54	477.600
Breest	141.335,03	127.516,37	121.200
Burow	975.504,60	915.065,85	879.800
Gnevkow	334.252,90	307.687,67	307.000
Golchen	288.090,47	267.285,25	256.300
Grapzow	537.341,98	378.515,29	406.300
Grischow	250.021,50	226.465,60	202.700
Groß Teetzleben	714.034,64	670.565,83	602.800
Gültz	536.535,12	486.994,54	458.100
Kriesow	310.370,53	289.256,43	268.800
Pripsleben	243.927,65	230.184,77	221.800
Röckwitz	287.316,35	274.286,55	257.200
Siedenbollentin	570.927,62	530.399,59	517.000
Tützpatz	591.546,08	546.995,03	518.400
Werder	576.090,30	536.025,96	505.700
Wildberg	520.010,65	474.242,29	463.100
Wolde	665.643,96	574.431,48	553.600
	15.525.035,89	14.064.844,12	13.144.600

Die Summe der Umlagegrundlagen ergibt sich aus der Addition der Steuerkraft 2020 und der Schlüsselzuweisungen aus dem Jahr 2022. Darüber hinaus erfolgt im Jahr 2022 letztmalig eine Absenkung der Umlagegrundlage für die Kreisumlage um einheitlich 3,483 %. Das bedeutet, ab 2023 wird ein weiterer Anstieg der zu finanzierenden Kreisumlage zu verzeichnen sein. Für den gesamten Amtsbereich ergibt sich dann ein weiterer Mehrbetrag in Höhe von 540.737 EUR.

Auf der anderen Seite ist mit der Auflösung des Vorwegabzuges die Schlüsselmasse erhöht worden, was auch die Landkreise bevorteilt hat. Der Gutachter sprach von der überbedarfsmäßigen Finanzierung (WindfallProfits) und ging davon aus, dass die Kreise die Kreisumlage absenken. Der Gesetzgeber wählte den Zwischenweg und zog diese Windfall-Profits im ersten Jahr der Reform von den Kreisumlagegrundlagen ab. Beim Abschmelzen der gesetzlichen Absenkung bis 2022 zeigt sich jedoch, dass die Kreise dem nicht nachkommen.

Viele Gemeinden haben bereits ihr „Tafelsilber“ veräußert, Steuern erhöht, eigene Einrichtungen geschlossen bzw. privatisiert. Maßnahmen für eine Haushaltskonsolidierung können nicht mehr aufgezeigt werden, d. h. die Gemeinden sind am Ende der Fahnenstange angekommen. Der nächste Schritt wird sein, dass auch die Sonder- und Ergänzungszuweisungen nicht mehr gewährt werden, weil eine Haushaltskonsolidierung nicht mehr dargestellt werden kann.

Mit der angestrebten Höhe der Kreisumlage werden die Gemeinden des Amtes Treptower Tollensewinkel sich weiter in die Richtung einer weggefallenen finanziellen Leistungsfähigkeit bewegen und die Haushaltskonsolidierung boykottiert. Aus diesem Grunde ist die geplante Kreisumlage in Höhe von 45,025 v. H für das Amt Treptower Tollensewinkel nicht tragbar.

Auch die Gemeinden haben ein Recht auf aufgabenangemessene Finanzausstattung. Wenn kein ausreichender Mindestbestand an finanziellen Mitteln verbleibt, führt dies zu einer einseitigen Einschränkung der Finanzhoheit der Gemeinden.

In allen Gemeinden konnten bisher keine ausreichenden Überschüsse für notwendige Investitionen erwirtschaftet werden, so dass die unabweisbaren Investitionen in der Regel nur über Kreditaufnahmen finanziert werden konnten und können. Viele Investitionen wurden in den vergangenen Jahren aufgrund der Finanzsituation zurückgestellt.

Gerade auch im Hinblick auf den Wegfall der Zuschläge für die Grundzentren, entfallen der Stadt Altentreptow finanzielle Mittel für den investiven Bereich, die nun über die Infrastrukturpauschale kompensiert werden müssen.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung unserer amtsangehörigen Gemeinden bitten wir um Auflistung neu hinzugekommener gesetzlicher Aufgaben beim Landkreis MSE, deren Mehrbelastungssummen und den dafür notwendigen zusätzlichen Stellen der letzten zwei Jahre im Stellenplan sowie um Vergleichszahlen zum Jahr 2021, insbesondere auch im pflichtigen Haushalt des Sozial- und Jugendbereiches; abgebildet für das Amt Treptower Tollensewinkel anhand von Fallzahlen.

Es stellt sich die Frage, welche Maßnahmen der Landkreis MSE bisher im Rahmen des Konnexitätsprinzips unternommen hat, eine ausreichende Finanzierung seiner eigenen Aufgaben bzw. Aufgabenübertragungen sicherzustellen?

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Claudia Ellgoth
19.01.2022 07:13 Uhr
Verwaltungsleiterin



Komesker
Amtsvorsteher